

Frage für eine Bekannte: 2. Staatsexamen in einem Lehramt endgültig nicht bestanden... Umorientierung?

Beitrag von „Kapa“ vom 20. Dezember 2020 02:04

Zitat von Karl-Dieter

Ich würde trotzdem eine berufliche Umorientierung anstreben. Wenn man 2x die Staatsprüfung nicht besteht, ist man meiner Meinung nach ungeeignet für diesen Job, egal in welchem Lehramt. Das ist meines Erachtens nach Zeitverschwendug hier nochmal zu studieren.

Was so nicht stimmen muss mit der Eignung. Manchmal spielen leider auch ganz andere Faktoren mit rein bei 2x Nichtbestehen (Unprofessionalität der Seminarleiter zB; auf Animositäten beruhende Noten; politisches Kalkül wenn man als Seminarleiter denen da oben zeigen will dass das nicht in Ordnung ist mit der Ausbildungsumstellung —> zb Verkürztes Referendariat).

Ich kenne mittlerweile vier Personen , die 2x durchgefallen sind und nur noch mal ran durften weil gerichtlich festgestellt wurde dass es bei der Prüfung nicht mit rechten Dingen zuging.

Eine Person ist durchgefallen, weil die Seminarleiterin unterstellt hat, die Person hätte kein Fachwissen in der Thematik und in Fachbuch xy steht das so und so drin und so sei das richtig. Nur war die Referendarsperson diejenige, die eben genau jenes Fachbuch geschrieben hat.

Oder Fall 2 bei dem dem Referendar von dem Seminarleiter mitgeteilt wurde, dass die sprachlichen Fähigkeiten in der Unterrichtssprache (Italienisch) nicht gut sind. Nur war der Referendar vorher an mehreren Unis über die Jahre tätig, als Sprachlehrer für eben jene Sprache und war Muttersprachler. Darauf angesprochen merkte die Seminarleitung an, dass sich das Italienische halt ganz anders anhört was die Seminarleitung aus den Urlaub kennt.

Ich musste selbst gerichtlich gegen die Entscheidung damals vorgehen weil eben die Seminarleitung nicht professionell benotet hat sondern einfach dumpf ihr Problem mit meiner Person (stumpfer Neid auf den akademischen Titel) über die Prüfung geregelt hat und die Seminarleiterkollegn einfach mitgezogen haben weil man sich ja nicht gegenseitig als Bein pisst. Glücklicherweise hatte ich einen Schulleiter der mich damals aktiv dabei unterstützt hat.

Also alles auf die Unfähigkeit eines Referendar zu schieben ist auch nicht richtig.